BÜRGERBLATT

1/2016 * 88. Ausgabe * Auflage 890 Stück * an alle Haushalte

Ringelheim, 15.2.2016

Bürgerverein Ringelheim e.V.

Sponsor dieser Ausgabe:

Viele sprechen über das Bürgerblatt.
Wir fördern es.

Sparkasse Goslar/Harz

Großer Bahnhof zur Eröffnung des Ringelheimer Bahnhofs

Seit dem Frühjahr 2014 wird auf dem Bahnhof Salzgitter-Ringelheim gearbeitet, um den in die Jahre gekommenen größten Bahnhof der Stadt zu modernisieren. Nach dem Abriss des Empfangsgebäudes 1991 waren nur zur Expo im Jahr 2000 die Bahnsteige der Gleise 1 und 2 auf das Normmaß erhöht worden, sonst stank der Tunnel, und die wenigen Unterstellmöglichkeiten wurden durch Vandalismus zerstört. Nun soll unsere Station endlich zu einem Aushängeschild Salzgitters werden. Ein neuer Tunnel mit Rampen für Fahrräder und Rollstuhlfahrer, erhöhte Bahnsteige an den Gleisen 6 und 7, ein Fahrgast-Informationssystem, größere Wetterschutzhäuschen, bessere Beleuchtung und ein neuer Bodenbelag mit Blindenleitsystem sollen den Umsteigebahnhof an den modernen Standard anpassen. Die Fläche zwischen den Gleisen soll so gestaltet werden, dass sie ohne großen gärtnerischen Aufwand einen gepflegten Eindruck vermittelt.

Am Donnerstag, 3. Dezember 2015, wurde der Bahnhof der Öffentlichkeit übergeben. Dazu waren die Staatssekretärin des niedersächsischen Verkehrsministeriums, Daniela Behrens, und der Vize-Präsident des Landtages, Peter Bachmann, angereist. Mit ihnen feierten vom Bahnhofsmanagement Marco Schlott, Uwe Seel und Micheal Klose, vom Rat der Stadt Bernd Scherer, von der Stadtverwaltung Michael Tacke und Claus-Peter Knabe sowie vom Zweckverband Großraum Braunschweig Detlef Tanke.

Nur schade, dass aus Ringelheim nur wenige Vertreter des öffentlichen Lebens eingeladen waren. Sicher hätten viele gern mitgefeiert. Denn bestes Wetter und Kaffee und Gebäck aus Katja Orthmanns Verkaufswagen sorgten für Wohlbefinden während des Festaktes. Die Staatssekretärin wies in ihrer Ansprache darauf hin, dass im Rahmen der Aktion „Niedersachsen ist am Zug“ zunächst die Bahnhöfe mit mehr als 1000 Fahrgästen wie Ringelheim modernisiert werden und anschließend auch kleinere Bahnhöfe, um Bahnfahren attraktiver zu machen.

Marco Schlott übergab anschließend den Bahnhof an die Fahrgäste und alle Ringelheimer Bürger. Das anwesende Publikum verwies aber doch auf die fehlenden Toiletten auf diesem neuen Bahnhof, und Wilfried Meißner hatte gleich ein Symbol für diesen Mangel mitgebracht: einen Spaten mit angehängter Klopapierrolle und dem Text: Kein WC! Die Entscheidungsträger nahmen zwar diese Bitte zur Kenntnis, versprachen aber keine Abhilfe.

Die Einweihung wurde eigentlich zu früh gefeiert, denn der Raum zwischen den Gleisen war noch nicht gestaltet, die Rampen waren noch nicht freigegeben, und ganze Teile des Bahnhofs waren noch mit Bauzäunen gesperrt. Bernd Scherer versprach, sich für eine abschließbare Garage für E-Bikes einzusetzen. Hoffen wir, dass sich die Restarbeiten in Kürze erledigt haben, und alle Bahnreisenden dann das neue Bahnhofsgefühl genießen können.

In der Schrotmühle sollen Wohnungen entstehen

Der Artikel in der Salzgitter Zeitung über den Zustand der denkmalgeschützten Gebäude Schrotmühle, Schäferhof und Kornböden hat zum Nachdenken darüber geführt, dass wertvollste Bausubstanz zu verfallen droht. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die Gebäude verkäuflich wären.

Die Schrotmühle wurde 1899 als Ersatz für die Klostermühle, die Elektrizitätswerk geworden war, und als Spritzenhaus für die Feuerwehr erbaut. Der Schäferhof wurde 1710 als Wohnhaus für den Gutsschäfer Ahrens erbaut, während die Kornböden über den Pferdeställen 1697 unter Abt Abdon Könich errichtet wurden. Die Geschichte der ortsprägenden Gebäude ist in der Ortsgeschichte nachzulesen. Zahlreiche Exemplare dieses Buches sind noch bei Ringeldinge am Markt vorhanden und dort zum Preis von 30 Euro zu erwerben.

Nun informierte das Denkmalschutzamt, dass Schäferhof und Schrotmühle an einen Privatmann verkauft wären, der zunächst die Schrotmühle zu Wohnzwecken umbauen wolle. Der Denkmalschutz wird darauf achten, dass die Baumaßnahmen mit ihm abgestimmt werden, damit das Ensemble wieder zu alter Schönheit erwacht, und der mit so viel Liebe restaurierte Korngang zumindest auf einer Seite wieder eine entsprechende Ergänzung erhält.

Einladung zur Mitglieder-Versammlung

Bürgerverein Ringelheim e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, 11. März 2016, 19:30 Uhr im Mausoleum

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Verlesen und Genehmigen des Protokolls der MGV 2015
4. Bericht der AG Taubenturm
5. Bericht zum Mausoleum
6. Rückblick / Bericht über Aktivitäten in 2015
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl: gem. § 10 der Satzung: **Beirat (m/w)**
11. Wahl: gem. § 8 Nr. 5 der Satzung: **Kassenprüfer (m/w)**
12. Ausblick auf 2016
13. Anträge, Anregungen und Aussprache
14. Sonstiges

Hinweis:

Gem. § 8 (3) der Vereinssatzung sind zusätzliche Anträge auf Aufnahme in die Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Der Vorstand, Salzgitter-Ringelheim, Januar 2016

Vorschau

Mütterinitiative organisiert Basare für Kinder- und Damenkleidung

Auch in diesem Frühling sorgt die Mütterinitiative unter Leitung von Ute Cramm dafür, dass Kinder und Frauen zu günstiger saisongerechter Kleidung kommen und dass Jugendorganisationen unterstützt werden. Der Basar für Kinderkleidung und -ausstattung findet am Samstag, 5. März, von 10 bis 13 Uhr statt. Der Basar für Damenkleidung und Accessoires ist Sonntag, 6. März, von 10 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Frühjahrskonzert mit der Mandolinen-Vereinigung und dem ökumenischen Chor

Nach dem Basar kann der Sonntag, 6. März, dann mit einem Musikgenuss abgerundet werden: Die Mandolinenvereinigung konzertiert ab 15.30 Uhr in der katholischen Kirche und wird unterstützt vom ökumenischen Chor. Ein buntes Programm soll für die Einstimmung auf den Frühling sorgen.

Fackelzug zum Osterfeuer

Die rechtzeitige und reichliche Anfuhr von Brennmaterial ist auch in diesem Jahr wieder Voraussetzung für ein gelungenes Osterfeuer, das in diesem Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr betreut wird. Die Anfuhrtermine sind: Sonnabend, 19. März, 9 bis 15 Uhr, und Ostersonnabend, 26. März, 10 bis 12 Uhr. Am Ostersonnabend startet dann um 18 Uhr der Fackelzug, begleitet vom Spielmannzug, vom Marktplatz zum Schützenplatz an der Innerste, wo dann mit den Fackeln der Reisighaufen angezündet wird. Die Feuerwehr wird wieder für Bratwurst und Getränke sorgen – und sicher auch für einen Unterstand, falls das Wetter nicht ganz unseren Erwartungen entspricht. Wir freuen uns auf die Gelegenheit, nette Ringelheimer zu treffen, und auf diese Weise Ostern munter zu beginnen.

Ringelheimer wandern gemeinsam am 3. April

Auf der Terminabstimmung der Vereine machte der STV den Termin für eine Wanderung am Sonntag, 3. April, bekannt, zu der nicht nur STV-Vereinsmitglieder willkommen sein sollen. Deshalb schlugen die Vertreter der anderen Vereine und Organisationen vor, diese Wanderung in allen Vereinen bekannt zu machen und darauf hinzuweisen, dass diese Wanderung für alle Ringelheimer offen sei. Die Wanderung startet um 10 Uhr am Marktplatz. Die Details der Wanderung wie Strecke, Verpflegung, Wanderführer, evtl. Anfahrt und Rückkehr werden in Kürze im Kasten des STV bekannt gegeben. Alle Vereine hoffen auf eine rege Beteiligung!
Für den Herbst ist eine gemeinsame Wanderung aller Vereine geplant. Die Details werden rechtzeitig im Bürgerblatt mitgeteilt.

Das nächste Bürgerblatt erscheint im Mai. Anzeigen können bis Mitte April bei Dirk Schaper oder Andreas Schweiger abgegeben werden. Pro Zentimeter Höhe über Blattbreite erwarten wir eine Spende von 4 Euro - zahlbar im Voraus oder mit Abbuchungserlaubnis. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist der 20. April.

Gut, wenn man auf der sicheren Seite ist.
Die Versicherungen der Sparkasse.
Sparkasse Goslar/Harz

Wer hilft, das Mausoleums-Grundstück aufzuräumen?

Der Vorstand des Bürgervereins lädt alle Mitglieder ein, beim Aufräumen des Mausoleums-Grundstücks mitzuwirken, damit es für die erste Kunstausstellung gerüstet ist. Treffen aller Helfer am Sonnabend, 9. April um 9 Uhr. Torsten Schütt ist für Anmeldungen dankbar: torsten.schuett@ringelheim.net

Erste Kunstausstellung 2016 im Ringelheimer Mausoleum

Nachdem die beiden Ausstellungsorganisatoren Ase und Klaus Bliesener mit dem Jahr 2014 nach über 50 Ausstellungen ihr Amt für den Bürgerverein niedergelegt hatten, übernahm Bettina Schooß diese anspruchsvolle Aufgabe. Das erste Jahr unter ihrer Führung ist sehr erfolgreich verlaufen, und nun beginnt sie das Jahr 2016 mit einer außergewöhnlichen Keramik-Ausstellung.

Am Sonnabend, 16. April, wird die Ausstellung um 17 Uhr mit Werken von Ute Best eröffnet. Die international vor allem in Frankreich tätige Keramikerin aus Vöhrum bei Peine hat ihr Handwerk neben Deutschland auch in Dänemark, Burma, Frankreich und Mali gelernt und bei Prof. Jürgen Weber in Braunschweig studiert. Viele Ausstellungen und öffentliche Aufträge legen Zeugnis ab von der außerordentlichen Kreativität der Künstlerin.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind polierte Gefäß-Keramik und Installationen zum Thema Frieden, Migration und Hommagen an europäische Lyriker. Also insgesamt ein Werk, das neugierig machen soll.

Der Bürgerverein freut sich, Sie bei der anspruchsvollen Ausstellung im Ringelheimer Mausoleum begrüßen zu können. Weitere Öffnungszeiten: Sonntag, 17. April, Samstag, 23. April, und Sonntag, 24. April, jeweils 14 bis 18 Uhr.

Sie möchten das Bürgerblatt unterstützen ??? – Kosten ca. EUR 270,00 Euro.
Dafür erhält der Sponsor eine Anzeige in Größe DIN A 5 quer.
Bezahlung der Druckrechnung oder Ausstellung einer Spendenquittung.

Petanque-Stadtmeisterschaft an der Innerste

Das Spiel mit den Kugeln, das auch als Boule bezeichnet wird, hat in Ringelheim inzwischen eine Fan-Gemeinde. So gibt es beim STV eine große Abteilung dieser Sportart. Sie trainiert in der kalten Jahreszeit in einem Gewächshaus in Alt Wallmoden.

Am Sonnabend, 30. April, richtet der Familiensportbund die offene Stadtmeisterschaft auf seinem Gelände an der Innerste aus. Ab 11 Uhr sind Zuschauer herzlich willkommen. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt.



20 Jahre „musikalischer Frühschoppen“ auf Löwes Gutshof

Als der musikalische Frühschoppen 1996 von Erwin Sievers und Günter Schulze mit Unterstützung der Familie Löwe aus der Taufe gehoben wurde, gab es nur den Spielmannzug und einen Grill plus Getränkewagen. Die Sehlder Musikanten waren immer dabei, und mit jedem Frühschoppen kamen weitere Musikgruppen dazu, wie zum Beispiel der Fanfarenzug Oelber und die Trachtenkapelle aus Zweinitz in Österreich. Auch in diesem Jahr wird für gute Musik gesorgt. Neben den Oelberanern kommt der Musikzug Bodenburg – und natürlich unser Spielmannzug!

Die Spielleute hoffen, dass der Wettergott ihnen wie in den vergangenen 20 Jahren wohl gesonnen ist und sie viele Gäste aus dem gesamten Umkreis begrüßen können. Begonnen wird schon um 10 Uhr, und der Eintritt ist wie immer frei. Wie auf jedem ordentlichen Fest gibt es natürlich reichlich zu essen und zu trinken.

Professor Martin Sander spielt das Auftaktkonzert der Ringelheimer Orgeltage

Zum ersten Konzert auf der im vergangenen Jahr grundüberholten Orgel kann der Leiter der Ringelheimer Orgeltage, Helmut Knebel, den besten Kenner dieser berühmten Barockorgel, Professor Martin Sander, aus Heidelberg begrüßen. Er hat bereits auf zwei Orgeltagen das Publikum begeistert und auf einer großen Zahl von Orgel-Seminaren internationalen Spitzensolisten das einmalige Instrument nahe gebracht.

Nun wollte er es sich nicht nehmen lassen, die für mehr als 100.000 Euro restaurierte Orgel zum Klingen zu bringen. Sicher werden sich viele Freunde aus der Umgebung und aus seiner Heimatstadt Göttingen die Gelegenheit zu diesem Wiedersehen nicht entgehenlassen. Das genaue Programm wird rechtzeitig im Flyer der Musiktage Salzgitter veröffentlicht. Termin: Sonntag, 8. Mai, 18 Uhr, in der ehemaligen Klosterkirche St. Abdon und Sennen.

Harr Energietechnik

Ihr Spezialist in Sachen energetischer Gebäudeanalyse

Energieausweise, Energieberatung
Gebäudethermografie
Blower Door - Messung

Silberkamp 1, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 – 83 37 18, Fax: 05341 – 83 37 19
www.harr.energie-check.de



Heilpraktikerin
Bärbel Jabs

Traditionelle Chinesische Medizin – Akupunktur – Eigenbluttherapie
Irisdiagnose – Rückentherapie – AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

Praxistermine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Salzgitter – Ringelheim Waldenburger Weg 5 Telefon: 0 53 41/33 82 16

Uns bekannte Veranstaltungstermine (aus „Terminabsprache der Vereine“)

Tag/Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Samstag, 20. Februar	14:30	10. Mannschaftsknobeln	Sportheim	STV
Freitag, 4. März	17.00	Weltgebetstag der Frauen	Ev. Kirche	Ev./kath. Kirche
Sa., 5.3.	10.00-13.00	Kinder-Basar	Turnhalle	Fraueninitiative
Sa., 5.3.	19:30	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Feuerwehr
So., 6.3.	10:00 - 14.30	Frauen-Basar	Turnhalle	Fraueninitiative
So., 6.3.	15:30	Frühjahrskonzert mit dem Ökumenischen Chor	Kath. Kirche	Mandolinen-vereinigung
Fr., 11.3.	**19:30**	**Mitgliederversammlung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 13.3.	9:30	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Ev. Kirche	Ev. Kirche
Sa., 19.3.	9:00 - 15:00	1. Anfuhr Osterfeuer	Schützenplatz	Feuerwehr
So., 20.3.	11:00	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftsgarten	Kleingartenverein
Mi., 23.3	15:00	Osterkaffee	Gemeinschaftsgarten	Kleingartenverein
Sa., 26.3.	10:00 -12:00	2. Anfuhr Osterfeuer	Schützenplatz	Feuerwehr
Sa., 26.3.	18:00	Fackelumzug	Marktplatz	Feuerwehr
Mi., 30.3.	11:00	Ostergottesdienst Kindergarten	Ev. Kirche	Kindergarten
Sonntag, 3. April	10:00	Wandertag	Voraussichtlich Marktplatz	STV
Sa., 16.4.	**17:00**	**Ausstellungseröffnung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 17.4.	**14:00 - 18:00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 23.4.	**14:00 - 18:00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 24.4.	10:00	Konfirmation	Ev. Kirche	Ev. Kirche
So., 24.4	**14:00 - 18:00**	**Kunstaustellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 30.4.	11:00	Offene Stadtmeister-schaft Petanque	FSB	Familiensportbund
Sonntag, 1. Mai	10:00	20. musikalischer Frühschoppen	Hof Löwe	Spielmannzug
So., 1.5.	15:00	Eröffnungsmaiandacht	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Do., 5.5.	9:00	Wanderung nach Wallmoden	Ev. Kirche	Ev. Kirche
Do., 5.5.	11:00	Gottesdienst in Alt Wallmoden mit anschließendem Grillen	Ev. Kirche Alt Wallmoden/ Jugendheim	Ev. Kirche
So., 8.5.	18:00	1. Orgelkonzert	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Mo., 16.5.	18:00	2. Orgelkonzert	Kath. Kirche	Kath. Kirche

Rückblick

Mehr Besucher bei Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Der Einladung zum Volkstrauertag am 15. November waren mehr Bürger gefolgt als in den Jahren davor. Aber eine eindrucksvolle Demonstration für den Frieden war es noch nicht. So fragte auch der Festredner Bernd Scherer: Wer geht noch hin zum Gedenkgottesdienst und zur Totenehrung am Ehrenmal? Nur wenige haben noch eine persönliche Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und seine Schrecken. Er erinnerte an das Wort Albert Einsteins: Das Denken der Zukunft muss Kriege unmöglich machen. Denn Kriege, Gewalttaten und Terror auf der ganzen Welt bedeuten immer wieder: Tote, Tote, Tote. Die Kranzniederlegung der Feuerwehr, der Schützengilde und der übrigen Vereine wurde vom Spielmannzug begleitet, und der Schützenoberst Hans-Jürgen Sievers sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Die Sketch-ab´s provozierten Lachsalven im Mausoleum

Gern hat auch in diesem Jahr der Bürgerverein wieder zu einem Gastspiel der Sketch-ab´s der Theatergruppe Salzgitter-Bad eingeladen. Beate Andreseck mit ihren Akteurinnen und Akteuren haben die Zuschauer im vollbesetzten Mausoleum auch bei diesem Auftritt nicht enttäuscht.
Für jeden von ihnen war sicher eine andere Pointe besonders wichtig. So begann der Abend mit einem Autofahrer, der mit seinem Bobbycar auf einem Frauenparkplatz einparkte und bei dem sich die Politesse von seinem Geschlecht überzeugte. Ein alter Lord überraschte seine Bedienstete mit seinem neuen Hörgerät, und eine Bewerberin war klüger als ihr Chef. Eine mit Engagement, Witz und Können gespielte Szene löste die andere ab, so dass am Schluss alle heiter gestimmt den Heimweg antraten. Die Sketch-ab ´s versprachen, auch in diesem Jahr wieder zu kommen. Alle freuen sich auf ihr neues Programm.

Volles Haus zur Lesung der literarischen Werkstatt Magdeburg

Seit der Wiedervereinigung besteht zwischen dem Literaturforum Salzgitter und der literarischen Werkstatt Magdeburg ein reger Austausch. So trafen sich die Literaten beider Städte auch im vergangenen November wieder zu einer Arbeitstagung in Salzgitter. Dabei erinnerten sie sich auch an die positiven Erfahrungen, die vor sechs Jahren mit ihrer Lesung im Ringelheimer Mausoleum gemacht hatten.
An diesem Ort präsentierten sie ihre neuen Werke am Sonntag, 22. November. Antonia Uthe vom Literaturforum Salzgitter stellte die fünf Autoren den zahlreichen Zuhörern vor. Das Mausoleum war fast völlig besetzt. Das beweist das große Interesse an den Arbeiten der Magdeburger Gäste. Holm Meyer beeindruckte dabei mit besonders empfindsam ausgedrückten Schilderungen eines Wintertages, und Thilo Schwichtenberg wusste vom Urlaub mit seiner Oma einprägsam zu berichten. Auch Bettina Fügemann, Sabine Raczkowski, Karsten Steinmetz fesselten das Publikum mit Lyrik und Prosa, und die Gedichte von Torsten Olle, der die ständige Verbindung nach Salzgitter aufrecht erhält, bildeten einen guten Abschluss der Veranstaltung, die viel Beifall erhielt.



Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.
Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.
Sparkasse
Goslar/Harz

Lichtanzünden auf dem Markt - Gesang und Harfe verbreiteten Weihnachtszauber

Der gemischte Chor Concordia Ringelheim unter seinem Dirigenten Johann Mantlik schafft es jedes Jahr wieder mit einer Mischung aus Vertrautem und Neuem den Sonnabend vor dem ersten Advent zu einem stimmungsvollen Beginn der Weihnachtszeit zu machen. Vertraut war der Andachtsjodler, mit dem die Sängerinnen und Sänger einzogen, ehe Pastor Röthke sowohl die Musiker wie die Zuhörer begrüßte.
Anschließend übernahm Ulla Roth die Führung durch das abwechslungsreiche Programm, das dann eine Menge neuer Lieder des Chores und der Ringelheimer Spatzen unter der Leitung von Andrea Harder und Barbara Lerch, sowie ganz neue Klänge auf der keltischen Harfe von Sophie Garros brachten.
Das Repertoire des Chores reichte von Bachs „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ über das polnische Weihnachtslied „Christ ist geboren“ bis zum amerikanischen Ohrwurm vom weißen Winterwald und dem Lied der Schürzenjäger „A Weihnacht wie‘s früher war“. Die meisten Lieder hatte Johann Mantlik speziell für den Chor bearbeitet, so dass sie zu einem echten Klangerlebnis wurden. Der Auftritt der Ringelheimer Spatzen mit 13 Kindern ab vier Jahren sorgte wieder für Heiterkeit, und es war lustig, wie sie nach Ihrem Gesang und der Entgegennahme eines kleinen Anerkennungsgeschenkes aus der Kirche flitzten. Das Intermezzo Sophie Garros mit der keltischen Harfe ließ zwischendrin zarte Töne durch die stille Kirche schweben und gab mit ihren alten britischen Melodien dem voradventlichen Konzert eine weitere bereichernde Facette.
Zum Abschluss sangen alle gemeinsam „Alle Jahre wieder“. Ein Motto, das allen aus dem Herzen kam und dem die Zuschauer mit lang andauernden Beifall Ausdruck gaben.
Das von der CDU veranstaltete anschließende Fest zum Anzünden der Lichter im Ort ist genauso eine Tradition, die nicht mehr wegzudenken ist. Es ist eine Gelegenheit sich mit anderen Ringelheimern zu treffen und zu unterhalten. Dafür, und für die Arbeit beim Aufstellen des Christbaums und der Installation der Lichtsterne sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Anheimelndes Adventskonzert im Ringelheimer Mausoleum

Das Ensemble um Karin Klose aus Jerstedt hat in Ringelheim eine treue Fangemeinde. Deshalb blieb auch in diesem Jahr wieder kein Platz im Ringelheimer Mausoleum leer, als der Bürgerverein zum Adventskonzert einlud.
Das Quartett mit Renate Schaper, Flöte, Marek Podkanowicz, Violine, Burghard Dietze, Cello, sowie Karin Klose, Klavier und Leitung, wurde wie in den vergangenen Jahren von der Sopranistin Ulrike Steiner und erstmals dem Bariton Jacob Timmermann wirkungsvoll ergänzt. Der anheimelnde, von Melanie Tillig weihnachtlich geschmückte Raum, in dem der Bullerofen eine gemütliche Wärme verbreitete, versetzte die Zuhörer schon mit der ersten Triosonate von Arcangelo Corelli in eine Erwartungsstimmung, die von der folgenden Weihnachtskantate des Hamburger Komponisten Vincent Lübeck noch fortgetragen wurde. Das Gesangsduo zeigte dabei einen hohen Grad an Sensibilität sowohl für die jeweils andere Stimme wie an die anspruchsvolle Komposition. Bei der Tartini-Sonate bewies sich Marek Podkanowicz als echter Profi auf der Violine und erhielt lang anhaltenden Beifall. Nicht minder begeistert waren die Besucher von den Cornelius-Weihnachtsliedern und dem Gospel, die Ulrike Steiner solistisch vortrug, sowie von dem Adagio des Cello-Konzertes von Boccherini, das Burghard Dietze mit Hingabe interpretierte. Nach dem Londoner Trio von Joseph Haydn brachte dann das gesamte Ensemble die Weihnachtsgeschichte von Max Drischner, der in Goslar gearbeitet und 1958 den Kulturpreis der Stadt erhalten hat, zu Gehör.
Die Pianistin Karin Klose begleitete alle Werke mit großem Einfühlungsvermögen und Souveränität. Mit den eingängigen Melodien aus der Weihnachtskantate im Ohr konnte der stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins, Dirk Schaper, dann die Gäste in den stürmischen Adventsabend entlassen.



Rohstoffhandel & Recyclingstation Salzgitter GmbH&Co.KG
38259 Salzgitter-Ringelheim Bahnhofstraße 95

Telefon 90 33 00

Geöffnet: Montag bis Freitag 7.30 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

Zuhörer sangen eifrig mit beim Weihnachtskonzert des Spielmannzuges

Vom letzten Großereignis in Ringelheim, dem Weihnachtskonzert des Spielmannzuges, berichtete Yvonne Bade, dass die weihnachtlich geschmückte Sporthalle wieder gut gefüllt war. Das Konzert fand bereits zum zehnten Mal statt, und zu diesem besonderen Anlass eröffneten die Ringelheimer Spatzen mit dem fröhlichen Lied „Rudolf mit der roten Nase“. Sie erhielten dafür großen Beifall, auch wenn die extra eingesetzte rote Nase nicht mehr blinkte. Pastor Röthke stimmte auch diesmal wieder mit einer besinnlichen Geschichte die Zuhörer auf die Weihnachtszeit ein. Dann aber war endlich der Spielmannzug dran!

Viele seiner gespielten Lieder wurden vom Publikum begeistert mitgesungen, und das besondere Flair dieser Veranstaltung sorgte auch bei den Musikern für manche Gänsehaut. Die Sängerin Christina Kaltbach rundete das Programm ab, und am Ende dieses schönen Nachmittags waren sich alle einig, dass es nun Weihnachten werden kann.

Vereine wollen Begrüßungsschilder gemeinsam pflegen

Die in diesem Jahr von der evangelischen Kirchengemeinde organisierte Terminabsprache der Vereine bewies wieder einmal, dass in Ringelheim eine Menge los ist. Die festgelegten Termine werden wie bisher vierteljährlich im Bürgerblatt veröffentlicht. In der weiteren Diskussion ging es auch um das umgefahrene Ortsbegrüßungsschild aus Richtung Haverlah. Die Vereine beschlossen einmütig die Vereine, dass in Zukunft diese Begrüßungsschilder wie auch der Vereinskasten auf dem Marktplatz von allen Vereinen gemeinsam gepflegt werden sollen. Später festgelegte Termine sollten unbedingt zur Veröffentlichung im Bürgerblatt an Dirk Schaper bekannt gegeben werden!

Eine Tradition lebt weiter - Königsball der Schützengilde im Gasthof Wiedel

Das Entgegenkommen der Familie Wiedel machte es möglich, dass auch in diesem Jahr am 16. Januar der traditionelle Königsball der Schützengilde wieder im Saal des ehemaligen Gasthofes gefeiert werden konnte. Das Harzwald-Catering hatte erneut für Dekoration und Buffet gesorgt, Der stellvertretende Vorsitzende Rüdiger Hille begrüßte die Gäste, die den Saal bis auf den letzten Platz füllten, und neben Oberst Hans-Jürgen Sievers, den Ehrenoberst Johann-Erich Prikker sowie das Königshaus mit dem großen König Bernd Radue, Kleinen König Andre Thölen, Damenkönigin Sabine Thiele, den Haverlah-König Mike Düerkop, Jugendkönigin Franziska Otten und Schülerkönigin Cara-Jolina Mittendorf.

Zum Auftakt spielte der Spielmannzug den Einzug der Majestäten und stellte mit einigen Musikstücken sein Können unter Beweis. Danach übernahm DJ Oliver Kent aus Hannover die Aufgabe, für ausgelassene Stimmung zu sorgen. Stefan Muthig stellte den König vor, und der Chor des erweiterten Vorstandes erntete riesigen Beifall.

Der Schützenoberst hofft, dass der Saal noch lange erhalten bleibt, damit diese Traditionsveranstaltung auch in Zukunft in Ringelheim stattfinden kann.





Alt Wallmoden feiert sein 1000-jähriges Bestehen

Mit einem Festvortrag über die 1000-jährige Geschichte unseres Nachbarortes wurden die Feierlichkeiten zum 1000. Gründungstag Alt Wallmodens am Sonntag, 10. Januar, begonnen. Weitere Veranstaltungen werden in monatlicher Folge angeboten werden, um zum großen Festwochenende vom 17. bis 19. Juni 2016 zu führen. Leider findet zur gleichen Zeit das Altstadtfest in Salzgitter-Bad statt. Wir Ringelheimer müssen uns also entscheiden, bei welchem Fest wir mitfeiern wollen.



Da ist der Ringeldrache ganz gespannt

Die Braunschweigische Landschaft, die für das kulturelle Leben im ehemaligen Land Braunschweig zuständig ist, hat mit der Unterstützung des bekannten Jazz-Pianisten Jan-Heye Erchinger seit vier Jahren Open-Air Festivals mit dem Titel „Jazz im Park“ mit herausragendem Erfolg veranstaltet. Nun fiel für dieses Jahr die Entscheidung nach ausgiebiger Begutachtung auf den Ringelheimer Schlosspark! Der Besitzer hat der Nutzung seines Parks für dieses Event zugestimmt, und nun können die Vorbereitungen beginnen. Das Fest soll am Sonntag, 7. August, stattfinden, und sicher wird dabei auch die Unterstützung der Ringelheimer gefragt sein. Aber der Ringeldrache ist schon jetzt sehr gespannt auf die Vorbereitungen – und auf das große Fest! Könnte es ja nach dem „Picknick im Park“ 2011 wieder zu einem Ringelheimer Höhepunkt werden!

Aus der Geschichte Ringelheims

Ringelheim – 70 Jahre Stadtteil Salzgitters

Im Januar 1990 begannen die Renovierungsarbeiten in der katholischen Kirche St. Abdon und Sennen, deren Kosten auf 1,3 Millionen D-Mark veranschlagt wurden. Die Arbeiten wurden so geplant, dass die Kirche mit der vollen Platzzahl zur Christmette wieder zur Verfügung stehen sollte.

Deshalb mussten die „Ringelheimer Orgeltage“ in diesem Jahr in anderen Kirchen stattfinden. Es war das besondere Anliegen des organisatorischen Leiters Klaus Karich und des künstlerischen Leiters Professor Theilen, die Tradition dieser wichtigen musikalischen Veranstaltungsreihe auf gar keinen Fall zu unterbrechen.

Das erste Konzert wird in der Michael Kirche in Lebenstedt stattfinden, das zweite in Salder und beim Dritten spielt Martin Sander, der inzwischen längst zum besten Kenner der Ringelheimer Orgel geworden ist, auf ihr eine CD eingespielt hat und jährliche Orgelseminare abhält, auf der Orgel der St. Mariae-Jacobi-Kirche in Salzgitter-Bad. Professor Theilen selbst spielt das letzte Konzert in der Martin Luther Kirche in Lebenstedt. Im März 1990 wechselte die Mühle Ringelheim, die seit 1942 zur Gemeinde Wallmoden gehört, den Besitzer. Die Familien Graetz und Schwannecke verkauften sie an die Müller Stefan Engelke und Hans Haller. Sie firmieren gemeinsam als Südhannoversche Mühlenwerke Engelke-Haller.

Im Vorfeld des Landtagswahlkampfes kam im April 1990 der niedersächsische CDU-Vorsitzende Wilfried Hasselmann nach Ringelheim, um die Firmen Schaper&Brümmer und ÜZH zu besuchen und sein Interesse am Schloss zu bekunden. Er zeigte sich betroffen sowohl vom baulichen Zustand des Schlosses wie von der Tatsache, dass die 84 Psychiatrie-Patienten nur von einem ortsansässigen Arzt versorgt wurden. Er versprach, sich um eine schnelle Hilfe zu bemühen und sagte zu, Rita Süssmuth zu drängen, sich um diese Angelegenheit persönlich zu kümmern. Die Landtagswahl am 14. Mai 1990 ergab dann in Ringelheim folgendes Zweitstimmenergebnis: CDU 447, SPD 487, Grüne 26, FDP 45, REP 14. Direkt gewählt wurden für den Wahlkreis Süd Karl-Heinz Mühe (SPD) und für den Wahlkreis Nord Peter-Jürgen Schneider (SPD).

Aus der Geschichte Ringelheims

Ringelheim – 70 Jahre Stadtteil Salzgitters

Die Mandolinenvereinigung stellte am 30. Mai 1990 eine sehr gelungene Zusammenarbeit mit dem Duo „Art of Mouth“ in der Kniestedter Kirche vor. Die beiden Dirigenten Siegfried Zyzik und Walter Cumpelik boten mit ihren hervorragend aufgelegten Musikern unter dem Motto „Saitensprünge“ die unterschiedlichsten Möglichkeiten, die ein solches Zupforchester hat.

Und schon drei Wochen später am 17. Juni gab die Mandolinenvereinigung ihr Jubiläumskonzert zum 65-jährigen Bestehen ebenfalls in der Kniestedter Kirche. Die Ortsbürgermeisterin Franziska Wegener lobte die Leistung, die das Orchester seit 1924 für die Kultur in Salzgitter erbracht habe.

Beim 118. Schützenfest feierte der Spielmannzug gleichzeitig sein 60. Bestehen. Deswegen fand auch das 13. Bezirksmusiktreffen in Ringelheim statt. Am Sonnabend, 7. Juli, wurden um 14 Uhr die Spielmann-, Fanfaren- und Musikzüge vor dem Schloss begrüßt, um anschließend von 15 bis 18 Uhr im Festzelt eine Probe ihrer Kunst zu geben. Die Gilde erhielt eine neue Fahne, und Kleiner König Karl-Heinz Köhler, Damenkönigin Ursel Köhler und Jugendkönigin Carmen Sosnik wurden vorgestellt.

Das Fest wurde eine runde Sache, und das Schützenfrühstück konnte wieder mit viel Prominenz aufwarten: Oberbürgermeister Struck, Ortsbürgermeisterin Wegener, Bundestagsabgeordneter Schmidt und der CDU-Vorsitzende Hasselmann, der mit einer launigen Rede Leben ins Zelt brachte. Ehrenoberst Gustav Riekeberg wurde für 70-jährige Mitgliedschaft in der Gilde geehrt. Zu Schützenkönigen wurden abends Albert Weiser als großer König und Bernd Reupke als König Haverlah proklamiert.

Am Sonnabend, 1. September, veranstaltete das Wohnheim für seelisch Behinderte bei bestem Spätsommerwetter sein traditionelles Schlossparkfest mit Erbsensuppe und einem umfangreichen Unterhaltungsangebot.

Am Sonnabend, 22. September 1990, fand auf dem Gelände vor dem Parkstadion der erste „Ringelheimer Tag“ auf dem sich 10 Vereine und Organisationen den Bürgern vorstellten mit ihren Aktivitäten, Zielen und Vorständen. Bei dieser Gelegenheit stellte der Arbeitskreis Ortsheimatpflege die von Ortsheimatpfleger Dirk Schaper in Auftrag gegebene Mappe mit Federzeichnungen Ringelheimer Motive von Dietrich Gehlert vor. Die 300 Exemplare waren bald ausverkauft und sind sicher noch in vielen Haushalten vorhanden.

Abends feierte dann der Gesangverein Concordia sein 115-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im Gasthof Wiedel. Die Ringelheimer Vereine und der Stellvertretende Ortsbürgermeister Alois Kleinbauer brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass der Verein unter dem Vorsitz von Helmut Magiera nun wieder zum Leben erweckt wurde.

Schloss-Apotheke Salzgitter-Ringelheim

Ihr Arzneimittelexperte aus der Region für die Region

Sie können krankheitsbedingt nicht aus dem Haus oder ein Angehöriger verlangt ständige Anwesenheit – nutzen Sie unseren kostenlosen Botenservice!
Auf Wunsch holen wir auch Ihr Rezept bei den hiesigen Arztpraxen ab.

Rufen Sie uns einfach an: 05341 / 33366

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Der Bürgerverein Ringelheim feierte 2015 sein 20-jähriges Bestehen. Auch in diesem Jahr sind eine Menge Aktivitäten geplant. Bringen Sie sich ein, damit wir wieder so gelungene Feste wie das Picknick im Park oder den Ringelheimer Krammarkt organisieren können. Zeigen Sie durch Ihre Mitgliedschaft, dass Sie interessiert sind, an allem was in Ringelheim passiert. Unterstützen Sie den Vorstand mit Ihrer Mitgliedschaft, Ringelheimer Interessen durchzusetzen. Der Jahresbeitrag beträgt € 20.-. Das Beitrittsformular finden Sie unter www.bürgerverein-ringelheim.de und bei allen Vorstandsmitgliedern.

Für das nächste Bürgerblatt sucht der Bürgerverein noch einen Sponsor.
Kosten ca. EUR 270,00 Euro.
Dafür erhält der Sponsor eine Anzeige in Größe DIN A 5 quer.
Bezahlung der Druckrechnung oder Ausstellung einer Spendenquittung.

IMPRESSUM

Bürgerverein Ringelheim e.V.

Vorsitzende:	Bettina Schooß, Lerchenkamp 10, 38259 Salzgitter, Tel.: 331358	Ansprechpartner: AG Taubenturm: Hagen Lersch, Klaus Löwe
Stv.Vorsitzender:	Dirk Schaper	Ringelheimer Mausoleum: Torsten Schütt
Kassenwart:	Olaf Tillig	
Schriftführerin:	Dorothea Blanke	Spendenkonten: Sparkasse Goslar/Harz: DE15 2685 0001 0183 0249 67
Beisitzer:	Christiane Löwe, Dr. Torben Raeth, Andreas Schweiger	Volksbank Seesen: DE79 2789 3760 2022 0030 00 (Steuerwirksame Quittungen werden gern ausgestellt)
E-Mail:	info@buergerverein-ringelheim.de	Anzeigen u. Redaktion: Dirk Schaper, Andreas Schweiger
Netz:	www.bürgerverein-ringelheim.de	Druck: Copy-Corner, Braunschweig



Ristorante la Stella
da Lisa Loretta
Wir servieren Ihnen unsere Spezialitäten
Inh. Ines Cramme
Johannesstr. 10
38259 Salzgitter
Tel.: 05341/2257904
Dienstag - Samstag
17:30 - 22:00 Uhr
Sonntag
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

In der Region.
Gut für die Region.
Sparkasse Goslar/Harz